

# Mit einem Coach sicher zu einem Schul- und Ausbildungsabschluss!

## Jugendcoaching an AHS und BMHS

Wussten Sie, dass jede Schülerin und jeder Schüler ab dem 9. Schulbesuchsjahr die Möglichkeit hat, bei Problemen, die den Schulerfolg gefährden, gratis und vertraulich einen Jugendcoach als Unterstützer, Berater, Begleiter in Anspruch zu nehmen?

### Was können uns dazu die Experten erzählen?

Auf die Frage „Wobei könnte mir ein Coach als Schüler/in in einer Fachschule oder Allgemein- bzw. Berufsbildenden Höheren Schule helfen?“ antwortet Gerald Roithmeier, der im BFI u. a. für die Zusammenarbeit mit dem Sozialministeriumsservice (Auftraggeber des Jugendcoaching) verantwortlich ist: „Die Anforderungen und der Druck für Jugendliche, z. B. den Wechsel von einer Hauptschule oder neuen Mittelschule in ein BORG zu meistern, ist für viele sehr hoch. Vielfältige und sich kumulierende Herausforderungen bringen Jugendliche an ihre Grenzen und da brauchen sie Unterstützung. Viele wechseln von der Hauptschule auch in eine Fachschule, um die Schulpflicht zu erfüllen, und sind jetzt unsicher, ob sie bleiben oder doch in eine Lehre wechseln sollen. Da ist ebenfalls eine professionelle fachliche Begleitung wertvoll, um bei der Entscheidungsfindung Unterstützung zu erhalten. Grundsätzlich ist es unsere Aufgabe und unser Ziel, Schulabbrüche zu vermeiden bzw. darauf zu achten, dass Ausbildungswechsel erfolgreich laufen.“

Claudia Mühlberger ist so ein Coach. Sie betreut Schulen in Linz und auf die Frage „Welche Probleme oder Themen werden in so einem

Coaching besprochen?“ erzählt sie aus ihrer Erfahrung, dass nicht nur Themen um Lerntechniken und Überforderungen mit dem Stoff angesprochen werden; sie sagt: „Es sind sehr oft Beziehungsthemen die vom Lernerfolg ablenken – Konflikte im Freundeskreis oder der Familie, Mobbing in der Klasse, Liebeskummer. Wenn diese Probleme auch noch mit schlechten Noten zusammenfallen, ist oft Feuer am Dach.“

Wann kommen die Schüler und Schülerinnen zu Ihnen? „Leider meist erst wenn es richtig ernst ist, also ein Abbruch schon im Raum steht. Besser wäre es, wenn ich bereits bei ersten Anzeichen von Problemen angerufen werde oder der/die Rat- und Hilfesuchende in der Sprechstunde vorbeikommt und ein Termin mit mir vereinbart wird. Je früher Problemthemen erkannt werden, desto leichter können diese gemeinsam gemeistert werden. Daher bieten wir seit heuer in vielen Schulen speziell entwickelte ‚Stop Dropout Testfragebögen‘ an, die den Jugendlichen Hilfestellung beim Erkennen von Risikothemen bieten.“

### Welche Rolle spielen eigentlich die Lehrer oder die Direktion in der Zusammenarbeit?

„Eine zentrale, ja eine Schlüsselrolle! Viele Direktorinnen und Direktoren sehen dieses Angebot bereits als große Unterstützung und wertvolles Instrument für ihre Schülerinnen bzw. Schüler, sie fördern die Integration der Coaches in ihren Schulen und die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern. In vielen Schulen werden bereits

wöchentliche Sprechstunden angeboten. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit vor allem auch mit Personen in Schlüsselfunktionen, wie Schulärzte, Schulpsychologen, Bildungsberater, ist ganz, ganz wichtig!“ erzählt uns Dietmar Friedwagner als Projektleiter. Wichtig ist noch zu betonen, dass die besprochenen Themen streng vertraulich behandelt werden.

Sollten z. B. bereits jetzt mehrere „nicht genügend“ gesammelt worden sein, wird es manchmal „eng im Kopf“ und die Phasen des „Schei... drauf“ häufen sich, sollte umgehend, vor Weihnachten, ein Coach eingebunden werden. Die Ferien könnten damit bereits für neue Ansätze und Überlegungen genutzt werden.

### Jeder erfolgreiche Sportler oder Manager hat einen Coach – warum sollst du keinen haben?

Informiere dich entweder bei deinem Jugendcoach an der Schule – eine Liste mit allen Coaches findest du auf [www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at) – oder ruf gleich den Projektleiter (0664 / 8543008) bzw. in unserem Sekretariat (0732/6922-6759) an, da erfährst du auch, wer dein Coach ist.



NETZWERK BERUFLICHE  
ASSISTENZ  
JUGENDCOACHING

[neba.at/jugendcoaching](http://neba.at/jugendcoaching)

**BFI Oberösterreich**  
Muldenstraße 5 · 4020 Linz  
M: 0664 / 8543008  
E: [dietmar.friedwagner@bfi-ooe.at](mailto:dietmar.friedwagner@bfi-ooe.at)  
[www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at)



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumsservice.

